

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1845

10.10.1845

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 10. Oktober 1845.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheil der Mad. Haizinger:

Zum ersten Male wiederholt:

Thomas Thyrnau.

Schauspiel in fünf Aufzügen,

nach dem Roman gleichen Namens frei bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Maria Theresia, Kaiserin-Königin	Mad. Haizinger.
Prinzessin Therese, ihre Nichte	Mad. Baldenecker.
Graf von Kauniz, Staatskanzler	Herr Demmer.
Graf von Bartenstein, } Graf von Uhlesfeld, } Minister	Herr Fischer.
Fürst Albert	Herr Ueg.
Baron von Binder, Staatsrath	Herr Schüg.
Graf Lacy Bratislaw	Herr Consentius.
Baron von Pölten, sein Freund	Herr Dessoir.
Klaudia, Fürstin von Morani	Herr Schönfeld.
Georg Frey, ihr Beichtiger	Mad. Strauß.
Frau von Gutenberg, Kammerdame der Kaiserin	Herr Schumacher.
Madame Hautebois, Dame der Prinzessin	Mad. Vogel.
Margaretha, Kammerdienerin der Fürstin	Mad. Gervais.
Thomas Thyrnau	Dem. Bez.
Magda, seine Enkelin	Herr Meyer.
Pater Hieronymus, sein Freund	Dem. Krauth.
Frau Barbara, Haushälterin auf Lein	Herr Schulz.
Kaltenbach, } Meyer, } Sekretäre des Staatsraths	Mad. Kupfer.
Gerstorfer, Kammerdiener der Kaiserin	Herr Mayerhofer.
Ein kaiserlicher Offizier	Herr Zeis d. j.
Sekretair Waldberg	Herr Volk.
Ein Diener Lacy's	Herr Mauch.
Sebastian, } Gottlieb, } Diener	Herr Koller.
Hofdamen. Cavaliere. Volk.	Herr Abiger.
	Herr Röder.
	Herr Müller.

Zeit der Handlung: 1755. — Ort: die beiden ersten Akte spielen in Wien, der dritte Akt auf Schloß Lein die beiden letzten in Wien.

Die resp. Logen- und Sperrsiß-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis **Freitag**, den 10. Oktober, **Vormittags 11 Uhr**, der Kassierin Madame Lang anzuzeigen, ob sie ihre Plätze beibehalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Eisenbahnfahrt nach Ettlingen, Rastatt und Baden: Zwanzig Minuten nach dem Schlusse der Vorstellung.